

# GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN LAUTERBACH,  
LAUENHAIN, GABLENZ UND NEUKIRCHEN

Juni 2010



## Aus dem Inhalt:

- Seite 3  
Aufbruch in die Ferien – Gemeindefest in Neukirchen
- Seite 4  
Ankunft in Lauterbach – Orgelkonzert mit „Fahrradkantor“
- Seite 10  
Aufbruch aus dem Alltag – Pilgergruppe in Lauenhain

Liebe Gemeinde,

Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen – so sang man im Mittelalter und ein Beispiel dafür haben wir noch heute im Gesangbuch: EG 518. Wie gelingt es so zu leben, dass das Sterben leichter fällt, bereit zu sein, vom Leben Abschied zu nehmen?

Heute scheint das Lied ganz aus der Mode, alle Welt liest und schreibt Ratgeber über die Kunst des Lebens. Wie kann ich mein Leben füllen und möglichst viel erleben – das scheint die wichtigste Frage zu sein.

Das Geburt und Tod zum Leben dazu gehören, wird ausgeblendet. Das jede Entwicklung auch Abschiede mit einschließt, wird verschwiegen. Und so feiern wir ein Fest nach dem anderen, lassen uns von Erfolg zu Erfolg tragen und blenden aus, was unser schönes Bild trüben könnte – wir sind mitten im Leben.

Aber immer wieder gibt es Querschläge. Krankheit und Tod lassen sich nicht verschweigen und verdrängen. Wo ist Gott da? Nur selten können wir in der Not, die uns begegnet und dem Leid, das uns selbst erfasst, wirklich etwas von Gott entdecken, können seine Führung erfahren.

Mit einem Mal geraten wir in einen Strudel, der uns hinabzieht – alles wird fraglich, alles scheint vom Tod gezeichnet, das Leben überhaupt verliert seine Sicherheit. Mitten wir im Tode sind – so schwingt die Stimmung um. Und da hinein klingt unser Monatsspruch wie ein Posaunensignal: „Sucht mich, so werdet ihr leben.“ Aber wo sollen wir suchen? Wo können wir Gott finden? Nicht in Bethel und nicht in Gilgal, so ergänzt Amos. Nicht also in alten Riten (Bethel war der Ort, den Jakob nach seinem Traum von der Him-



melsleiter zur Gottesdienststätte weihte) und nicht in eigenmächtigem Erfolg (Gilgal als der Ort, an dem Saul zum König wird und seine Macht überschätzt).

Sucht nach dem, der alles Lebendige erschaffen hat. Nach dem, der sich des Schwachen annimmt und die Schreie der Not hört. Sucht nach Gott, der euch für euer Leben Weisung gibt – so werdet ihr leben!

Mitten wir im Tode sind mit dem Leben schon umfängen – das ist Gottes Verheißung! Ganz deutlich spürbar wird das, wenn wir am Johannistag auf dem Friedhof Gottesdienst halten und ein Fest des Lebens im Raum des Todes feiern. Hier wird klar: Unser Gott ist ein Gott der Lebenden, der uns neues Leben verleiht, selbst durch den Tod hindurch.

Einen gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Christoph Reichl



### Geburtstag feiern im letzten Monat:

- in Neukirchen  
 Kurt Möckel am 4.5. den 81.  
 Adolf Kues am 4.5. den 73.  
 Siegmund Täubert am 14.5. den 86.  
 Jutta Zerrenner am 14.5. den 79.  
 Peter Krug am 14.05. den 70.  
 Harry Schiefer am 15.5. den 84.  
 Jutta Unger am 15.5. den 82.  
 Christiane Goldberg am 15.5. den 79.  
 Klaus Koboldt am 17.5. den 73.  
 Christine Gräbner am 19.5. den 73.  
 Friedrich Lindert am 22.5. den 85.  
 Lothar Kretzschmar am 23.5. den 76.  
 Traudel Fiedler am 25.5. den 72.

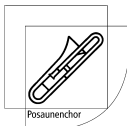
Heinz Thümmler am 27.5. den 90.  
 - in Lauterbach und Dänkriz  
 Theo Staude am 6.5. den 71.  
 Wilfried Kleber am 15.5. den 75.  
 Ruth Böhm am 26.5. den 73.  
 - in Lauenhain  
 Heinz Finck am 5.5. den 75.  
 Erhardt Schmieder am 6.5. den 70.  
 Hannelore Barth am 23.5. den 79.  
 Gerda Dräger am 28.5. den 79.  
 - in Gablenz  
 Jutta Hauschild am 26.5. den 71.

### **Kinder beim Abendmahl**

Seit Pfingsten dürfen nun auch in Neukirchen getaufte Kinder das Heilige Abendmahl empfangen – begleitet von ihren Eltern und Paten werden sie das Geheimnis des Glaubens für sich entdecken und dann bei der Konfirmation ihr Ja dazu sagen zu können.  
 Bitte begleiten Sie diesen Prozess mit Ihren Gedanken und im Gebet. Ich wünsche mir, dass wir dadurch alle neu über die Bedeutung des Abendmahles und unserer Taufe ins Gespräch kommen.

### **Gemeindefest in Neukirchen**

Kurz vor den Sommerferien der Kinder laden wir für den 20. Juni zum Gemeindefest ein. Wir wollen in einem Gottesdienst für jung und alt feiern, was unserem Leben Halt und Kraft gibt und uns an unsere Taufe erinnern. Besonders eingeladen sind die Kinder, die seit 11. Januar Taufgedächtnis feiern konnten – aber natürlich auch alle anderen.  
 Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, im Gemeindegarten miteinander ins Gespräch zu kommen, zu spielen und zu raten und vielleicht ihre Geschicklichkeit zu probieren. Mit einem gemeinsamen Mittagessen (bitte bringen Sie etwas mit) lassen wir den Vormittag ausklingen.  
 Wer etwas zum Gelingen des Festes beitragen möchte – mit Spielideen, Tatkraft oder Essen – meldet sich bitte bei Frau Franke.

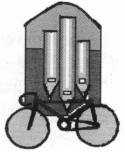


### **Posaunenfest**

Am Sonntag, dem 6. Juni findet in Langenreinsdorf das ephorale Posaunenfest statt. Zum Bläsergottesdienst zur Jahreslosung sind alle um 14.00 Uhr ganz herzlich in die Langenreinsdorfer Kirche eingeladen.

### **Orgelkonzert in Lauterbach**

Für Sonnabend, den 19. Juni um 17.00 Uhr wird ganz herzlich zum Orgelkonzert nach Lauterbach mit „Fahrradkantor“ Martin Schulze aus Otterndorf an der restaurierten Bärmig-Organ eingeladen. Martin Schulze \*1967, wuchs in Erkner (bei Berlin) auf, studierte Kirchenmusik in Greifswald und nahm 1992 an der "Internationalen Sommerakademie für Organisten" in Haarlem (Niederlande) teil. Anschließend war er als Organist im mecklenburgischen Friedland und in Himmelpforten bei Stade tätig. Seit 2003 ist er als Kirchenmusiker im Nordseebad Otterndorf bei Cuxhaven und somit an einer der bedeutendsten Barockorgeln Norddeutschlands - angestellt. Der besondere Schwerpunkt seiner umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland ist die Wiedergabe hoch- und spätromantischer Orgelmusik. Da Schulze alljährlich nicht selten bis zu insgesamt 15000 km seiner Konzertreisen mit dem Fahrrad bewältigt, wuchs ihm der weltweit wohl einzigartige Titel "Fahrradkantor" zu.



### **Trinitatis – (K)eine Dreiecksbeziehung**



Seit 1334 feiert die Kirche das Trinitatis-Fest – das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit. 23 Wochen lang werden die Sonntage danach benannt – und doch wissen nur Insider etwas damit anzufangen. Seien wir ehrlich – wann haben wir das letzte Mal versucht, jemandem die Dreieinigkeit zu erklären? Die drei ineinander verschlungenen Kreise sind ein altes Symbol. Schon für die ersten Christen war klar, dass sie

Jesus nicht verstehen können, ohne ihn mit Gott in aller engste Verbindung zu bringen – und dass Gott für sie nicht denkbar ist ohne Jesus Christus.  
 In Christus ist uns offenbar geworden, wie Gott ist. Jesus hat bewusst gemacht, dass Gott wie ein liebender Vater ist, der seinem Sohn entgegenläuft (Lesen Sie doch einmal Lukas 15). Nichts kann die Verbindung zwischen Gott und uns Menschen zerstören, immer wird Gott uns wieder in seine Arme schließen wollen. Auch nachdem die Jünger nicht mehr mit Jesus zusammen sein konnten – nach Himmelfahrt also – spürten sie Gottes Gegenwart. Genau so, wie es ihnen Jesus verkündet hatte. Für dieses Wirken Gottes verwendeten sie den Begriff Geist. Und alle drei gehören zusammen, untrennbar und unvermischt. Drei-einig und drei-faltig ist unser Gott, der uns das Leben schenkt, seine Gegenwart spüren lässt und uns in ein neues Leben führt. Gott sei gelobt.

### **Nachlese Kinderkirchentag**

350 Kinder und viele Helferinnen und Helfer waren am 8. Mai zum Kinderkirchentag nach Zwickau gekommen, um sich im Gottesdienst und danach an 20 Stationen spielerisch, kreativ und sportlich mit dem Vaterunser zu beschäftigen. Eine Kirche voller Kinder, die ordentlich Stimmung machen, zum Gebet aber auch still werden können – wenn das nicht hoffnungsfroh stimmt! Der indische Pfarrer Christian Samraj sagte zum Abschied, als er die 1.100 € Kollekte entgegennahm: „Ich werde den Kindern in Pandur erzählen, wie fröhlich ihr gegeben habt!“



## Unsere Gottesdienste



Kirche Neukirchen	Kirche Lauterbach
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Elsässer	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Prädikant Hochbaum Mini-Maxi-Kreis
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Appel	8.30 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Röbert
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit ☕ Taufgedächtnis, anschl. Gemeindefest	
24. Juni Johannistag	
19.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof	18.00 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof Pf.i.R. Liebold
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Röbert	
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst	

**Fahrdienst:** In der Sommerzeit wird wieder 14-tägig im Wechsel zum Gottesdienst nach Lauterbach und Neukirchen eingeladen. Ein Fahrdienst nach Lauterbach wird angeboten: 10.00 Uhr ab Kirche Neukirchen, 10.05 Uhr Trafostation, 10.10 Uhr Schäfereiweg

### Einladung

### Sommermusik in Dorfkirchen

- sonntags 17 Uhr

Eine gute Tradition in der Sommerzeit sind die 14-tägigen Sommermusiken in Dorfkirchen. Zur Eröffnung wird am 4. Juli in die Lauterbacher Kirche eingeladen. Das Konzert wird ausgestellt vom Zwickauer Streichtrio (J. Fleischhauer, B. Drechsel und R. Fleischhauer).



## Unsere Gottesdienste



Kirche Gablenz	Kirche Lauenhain
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Predigtgottesdienst Gottfried Scheerer	
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Gottesdienst ausgestellt von der Rüstzeit	
24. Juni Johannistag	
19.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Pf.i.R. Appel	18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst	
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	
9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Michael Böttger

**Dankopfer:** 6.6. Kirchentag 2011 in Dresden, 20.6. Kirchl. Frauen-, Familien- und Müttergenossenschaft, die Dankopfer der übrigen Sonntage sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

### Friedensseminar Königswalde

„Aus-, Auf-, Zusammenbruch – wie wollen wir in Zukunft leben?“

Das Friedensseminar lädt für Samstag, den 19. Juni zum gemeinsamen Nachdenken über die Erneuerungsbedürftigkeit in unserem Land in die Königswalder Kirche ein. Ab 10.00 Uhr wird das Seminar mit verschiedenen Angeboten Raum zu Diskussion und Information bieten. Zu Gast ist Politikwissenschaftlerin Ellen Thümmler von der TU Chemnitz.

### Rundfunkgottesdienst

Der MDR-Figaro überträgt am Sonntag, den 13. Juni um 10.00 Uhr live den Gottesdienst aus dem Zwickauer Dom anlässlich des 200. Geburtstages von Robert Schumann.



## Mit Wasser zu neuem Leben

Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen sie sich daraus vor. Auch wenn sie nicht wirklich

verstehen... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“



An der nächsten Oase tauft er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter! Nach Apostelgeschichte 8, 26-40

## Gemüseblume

Du brauchst: ein Radieschen, ein scharfes Messer, ein Glas eiskaltes Wasser.

Schneide vom oberen und unteren Teil des Radieschens eine Scheibe ab und stelle es auf die größere der beiden Schnittflächen. Schneide zwei sich kreuzende Schnitte in das Radieschen, als würdest du es von oben zweimal halbieren – aber schneide nur bis zur Mitte, nicht bis ganz unten. Dann schneide von oben senkrecht einen Kreis in das Radieschen. Wenn ein Teilstück herausfällt, versuch es mit einem neuen Radieschen. Dann legst du das Radieschen in das kalte Wasser. Warte eine Stunde: Es öffnet sich wie eine Blume.



Rätsel: Vier Kinder haben Postkarten aus dem Urlaub geschickt. Weißt du, wo sie waren?

1. ... 2. ... 3. ... 4. ...



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):  
Hotline: 0711/40100-30, Fax: 0711/40100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)

# Zusammenkünfte unserer Gemeinden

## alle Gemeinden:

**MÄNNERKREIS** Dienstag, den 15. Juni um 19.30 Uhr in Lauenhain  
Von Schafen und Böcken mit Pf. Reichl

## KONFIRMANDENUNTERRICHT

**7. Klasse um 16.30 Uhr**  
Dienstag, 8. Juni in Neukirchen, 22. Juni in Lauenhain  
Konfirmandentag, Freitag, 18. Juni um 18.00 Uhr  
Crimmitschau, St. Laurentiusgemeindesaal  
Konfirmandenrüstzeit, Start am 27. Juni im Anschluss an  
den Gottesdienst in Lauenhain



**JUGEND REGIONAL** Sommerfest am 11. Juni um 19.00 Uhr in der Lutherkirche  
Crimmitschau mit einem Konzert von „ZwischenFall“ aus  
Leipzig sowie geselligem Beisammensein und Lagerfeuer

## Neukirchen:

**KURENDE** dienstags um 15.00 Uhr  
**KANTOREI** montags um 19.30 Uhr  
**POSAUNENCHOR** **Donnerstag**, den 3. Juni um 19.30 Uhr in Langenhessen  
mittwochs, um 19.30 Uhr  
**CHRISTENLEHRE** donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr  
**SENIORENKREIS** Donnerstag, den 3.6. um 14.30 Uhr, Sommerpause im Juli  
**FRAUENKREIS** Dienstag, den 8. Juni um 19.30 Uhr  
zu Gast sind die Frauen aus Lauterbach  
**THEMENABEND** Freitag, den 18. Juni um 19.30 Uhr  
mit M. Dietrich „Herr, ich suche deine Ruhe...“  
Maria und Martha - Betrachtungen zum Jahr der Stille  
**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT**  
**BIBELSTUNDE** Donnerstag, den 10. Juni um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner aus dem KV im Juni ist Frau Schellenberg ☎ 2232

## Lauterbach:

**FRAUENKREIS** **Dienstag**, den 8. Juni um 19.30 Uhr in Neukirchen  
**MINI-MAXI-KREIS** Sonntag, den 6. Juni um 10.15 Uhr  
**BIBELSTUNDE** Donnerstag, den 10. und 24. Juni um 19.30 Uhr  
bei Fam. Böhm, Dänkritz

Ansprechpartner aus dem KV im Juni ist Herr Scharf ☎ 44297

**Gablenz:**

FRAUENDIENST      Johannisfeier am Donnerstag, den 24.6. um 19.30 Uhr  
 SINGKREIS           montags um 20 Uhr nach Absprache (Hr.Riedel ☎704472)  
 OFFENER ABEND     Montag, 14. Juni um 19.30 Uhr Sommerfest

**Lauenhain:**

SENIORENKREIS     Donnerstag, den 17. Juni um 14.30 Uhr  
 FRAUENKREIS       Donnerstag, den 3. Juni um 19.30 Uhr  
 JUNGE GEMEINDE    dienstags um 18.30 Uhr  
 KINDERKREIS       samstags um 10.00 Uhr  
 KRABELGRUPPE     Dienstag, den 1., 15. und 29. Juni um 9.00 Uhr  
 GEMEINSCHAFTSSTUNDE   Mittwoch, den 9. und 23. Juni um 19.30 Uhr  
 GEBETSKREIS       dienstags um 20.00 Uhr  
                           (Ort erfragen bei Gabriele Nönnig Tel. 947543)  
 CHRISTENLEHRE     freitags 15.15 Uhr Klassen 1-3, 16.00 Uhr Klassen 4-6  
 Ansprechpartner aus dem KV im Juni ist Frau Kühnert ☎ 938635

## Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

**getauft wurden:**

in Neukirchen  
 - Felix Tautenhahn, Sohn von Daniel und Elke Tautenhahn  
 - Elisa Christin Wittig, Tochter von Karsten und Sandra Wittig in Lauenhain  
 - Stefanie Neumann

**getraut wurden in Lauenhain:**

Max Stumpf aus Zürich und Julia Hertel aus Lauenhain

**eingesegnet wurden:**

zur Silberhochzeit in Lauterbach  
 - Friedrich Klemm und Monika, geb. Wappler  
 zur Goldenen Hochzeit in Neukirchen  
 - Manfred Engelhardt und Käthe, geb. Schürer  
 - Konrad Falke und Gießela, geb. Heimer  
 zur Diamantenen Hochzeit in Neukirchen  
 - Harry Schiefer und Erika, geb. Leithold

in Neukirchen wurde aufgenommen: Barbara Grohmann

**christlich bestattet wurden:**

in Lauterbach – Eberhard Hofmann im Alter von 71 Jahren  
 in Lauenhain – Heinz Fietz im Alter von 65 Jahren  
 in Neukirchen wurde beigesetzt: Karin Fischer



## PILGERN IN MITTELDEUTSCHLAND

*Geh, denn es ist gut für Dich ...*

Seit dem Jahr 2004 folgen Pilger in unserer Region von März bis November den Spuren ihrer Vorgänger im Mittelalter. Die Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft, Region Mitteldeutschland, organisiert seitdem jedes Jahr in 8 Etappen das Ökumenische Samstagspilgern von Leipzig nach Schwarzenbach / Saale. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, die alten Pilgerwege wieder aufzubauen und mit dem Wegzeichen der Jakobspilger, der Muschel, auszuschildern. In diesem Jahr führt am 5. Juni die 4. Etappe entlang der alten Handelsstraße Via imperii vom Kloster Frankenhäuser über Lauenhain nach Zwickau. Die Pilgergruppe wird auf ihrer 25 km langen Tagesetappe ca. 11.15 Uhr in Lauenhain erwartet und sich dort die Kirche ansehen, bevor sie sich weiter auf den Weg zum Zwickauer Dom macht.



Foto: J. Berschick

### Rüstzeit in Schmannewitz

Drei Tage gemeinsamen Lebens für Jung und Alt! Gespielt und gesungen haben wir, gebetet und gelesen – unsere Rüstzeit bot Gelegenheit, über unsere Wurzeln und unsere Früchte, über abgestorbene Äste und starke Stämme nachzudenken. Eine erfüllte Zeit – Gott sei Dank unter dem Schirm des Höchsten.

Am Donnerstag, 10. Juni bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen!

**Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Lauterbach, Lauenhain und Gablenz, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen, Internet: KircheNeukirchen.de  
**Pfarrer Christoph Reichl** Tel. **704764** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de  
 Öffnungszeiten: Dienstag 9 –12, 14 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr, **E. Franke** Tel. **2470**  
**Konto für Spenden:** LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck **Kirchgeld für Neukirchen:** LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr. **Kirchgeld für alle anderen:** Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr. Redaktionsschluss 20. des Monats, Druck KGV Crimmitschau, Auflage 935 Stück